Anlage zum Antrag vom: (bitte Datum der Teilnahmevereinbarung eintragen)

Thema des Vorhabens: Qualifizierungsreihe im Rahmen des Projekts ‚CSR Kompetenzzentrum Ruhr‘

Aktenzeichen:       EFRE 0600044

**Subventionserhebliche De-minimis Eigen-Erklärung**

Firma:

Anschrift (Sitz):

Geschäftsführung:

**[ ]** Ich / wir bestätige/n, dass ich bzw. das Unternehmen in keiner der unter Ziffer 1 genannten Beziehungen zu anderen Unternehmen steht

[ ]  Ich / wir bestätige/n, dass alle Unternehmen, die in mindestens einer der unter Ziffer 1 genannten Beziehungen zu meiner / unserer Unternehmung stehen, bei der Aufstellung der bisher gewährten / erhaltenen oder beantragten, aber noch nicht bewilligten De-minimis-Beihilfen vollständig berücksichtigt wurden (vgl. Ziffer 2)

**1. Definitionen und Erläuterungen**

Mit Ihrem Förderantrag sind alle De-minimis-Beihilfen anzugeben, die Ihr Unternehmen bzw. verbundenes Unternehmen als „ein einziges Unternehmen“ im laufenden sowie den vorangegangenen zwei Kalenderjahren erhalten hat.

Für die Zwecke der De-minimis-Verordnungen sind die Unternehmen als „ein einziges Unternehmen“ zu betrachten, die zueinander in mindestens einer der folgenden Beziehungen stehen:

* Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Anteilseigner oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens,
* ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen,
* ein Unternehmen ist gemäß einem mit einem anderen Unternehmen geschlossenen Vertrag oder aufgrund einer Klausel in dessen Satzung berechtigt, einen beherrschenden Einfluss auf dieses Unternehmen auszuüben,
* ein Unternehmen, das Anteilseigner oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens ist, übt gemäß einer mit anderen Anteilseignern oder Gesellschaftern dieses anderen Unternehmens getroffenen Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte von dessen Anteilseignern oder Gesellschaftern aus. Auch Unternehmen, die über ein oder mehrere andere Unternehmen zueinander in einer der vorgenannten Beziehungen stehen, werden als ein einziges Unternehmen betrachtet.

Im Falle einer Fusion oder Übernahme müssen alle De-minimis-Beihilfen, die den beteiligten Unternehmen im laufenden Kalenderjahr sowie in den vorangegangenen zwei Kalenderjahren gewährt wurden, angegeben werden. Im Zuge von Unternehmensaufspaltungen werden die De-minimis-Beihilfen dem Unternehmen zugerechnet, welches die Geschäftsbereiche übernimmt, für die die De-minimis-Beihilfen verwendet wurden. Ist dies nicht möglich, muss eine anteilige Aufteilung auf der Grundlage des Buchwerts des Eigenkapitals zum Zeitpunkt der tatsächlichen Aufspaltung erfolgen.

**2. Erklärung zu bisher beantragten, bewilligten oder gewährten De-minimis-Beihilfen**

In die nachfolgende Zusammenstellung bisher beantragter, bewilligter oder gewährter De-minimis-Beihilfen sind **alle** nach vorstehender Ziffer 1 zu berücksichtigenden Unternehmen, sowie **alle** De-minimis-Beihilfen gleich welcher Art und Zielsetzung einzubeziehen.

Ich / wir bestätige/n, dass mir bzw. dem Unternehmen und den nach vorstehender Ziffer 1 zu berücksichtigenden Unternehmen im laufenden Kalenderjahr sowie in den vorangegangenen zwei Kalenderjahren

**[ ]** keine De-minimis-Beihilfen bewilligt oder gewährt wurden /

[ ]  die nachfolgenden De-minimis Beihilfen im Sinne der u. g. Verordnungen bewilligt oder gewährt, bzw. beantragt sind aber noch nicht gewährt wurden:

* Allgemeine De-minimis-Beihilfen

im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 der Kommission vom 18. Dezember 2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen (Amtsblatt der EU Nr. L 352/1 vom 24. Dezember 2013) bzw. der Verordnung (EG) Nr. 1998/2006 der Kommission vom 15. Dezember 2006 über die Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag auf „De-minimis“-Beihilfen (Amtsblatt der EU Nr. L 379/5 vom 28. Dezember 2006)

* Agrar-De-minimis-Beihilfen

im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18. Dezember 2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor (Amtsblatt der EU Nr. L 352/9 vom 24. Dezember 2013) bzw. der Verordnung (EG) Nr. 1535/2007 der Kommission vom 20. Dezember 2007 über die Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag auf De-minimis-Beihilfen im Agrarerzeugnissektor (Amtsblatt der EU Nr. L 337/35 vom 21. Dezember 2007)

* Fisch-De-minimis-Beihilfen

im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 875/2007 der Kommission vom 24. Juli 2007 über die Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag auf De-minimis-Beihilfen im Fischereisektor (Amtsblatt der EU Nr. L 193/6 vom 25. Juli 2007)

* DAWI-De-minimis-Beihilfen

im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 360/2012 der Kommission vom 25. April 2012 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen an Unternehmen, die Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse erbringen (Amtsblatt der EU Nr. L 114/8 vom 26. April 2012), sofern diese in der Summe einen Beihilfewert von mehr als 300.000 € aufweisen **(bitte nur den 300.000 € übersteigenden Betrag angeben)**.

Folgende „De-minimis“-Beihilfen (als solche von der jeweiligen Bewilligungsbehörde im Bewilligungsbescheid bezeichnet) wurden in den letzten 3 Jahren gewährt:

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Datum Bew.-Bescheid** | **Zuwendungs-geber** | **AZ.** | **Art der Beihilfe (Allgemeine, Agrar, etc.)** | **Fördersumme****EUR** | **Subventionswert****EUR** |
|  |  |  |       |  |  |
|  |  |  |       |  |  |
|  |  |  |       |  |  |

Folgende „De-minimis“-Beihilfen sind zurzeit beantragt (OHNE diesen Antrag):

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Förderprogramm** | **Zuwendungsgeber** | **AZ.** | **Art der Beihilfe (Allgemeine, Agrar, etc.)** | **Beihilfeform (Zuschuss, zinsverbilligtes Darlehen, etc.)** |
|  |  |  |       |  |
|  |  |  |       |  |

**3. Erklärung zur wirtschaftlichen Tätigkeit (vgl. Art. 3 Abs. 2 der Verordnung (EU) Nr. 1407/2013)**

Ich / das Unternehmen bin / ist im gewerblichen Straßengüterverkehr tätig

**[ ]**  Ja

[ ]  Nein

**4. Schlusserklärungen**

**[ ]** Ich / wir erklären, dass ich / wir alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe(n) und sie durch entsprechende Unterlagen belegen kann / können.

**[ ]** Mir/Uns ist bekannt, dass diese Angaben subventionserheblich im Sinne von § 264 des Strafgesetzbuches in Verbindung mit § 3 des Subventionsgesetzes sind. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, Ihnen unverzüglich Änderungen der vorgenannten Angaben zu übermitteln, sofern sie mir vor der Zusage für die hier beantragten Darlehen/Zuschüsse bekannt werden.

**[ ]** Ich / wir verpflichte/n mich / uns, unverzüglich Änderungen der vorgenannten Angaben zu übermitteln, sobald mir / uns diese bekannt werden.

**Hinweis**

Sollte im Rahmen dieses Antragsverfahrens eine „De-minimis“-Beihilfe gewährt werden, wird eine „De-minimis-Bescheinigung“ erstellt. Diese Bescheinigung ist bei eventuellen künftigen Beantragungen als Nachweis für die vergangenen „De-minimis“-Beihilfen vorzulegen.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort / Datum Firmenstempel

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Rechtsverbindliche Unterschrift(en) Name des/der Unterzeichnenden in Druckbuchstaben